



© Witzmann, Schild

Von sommerkühlen Laubwäldern, Großtrappen & Alpakas 20. August 2019

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns durch das Naturschutzgebiet Bullenberger/Klein Briesener Bach zu wandern. Auf dem Weg werden wir uns mit gewässerökologischen Besonderheiten des Naturparks beschäftigen und eine der kleinsten Fläming-Kirchen besichtigen. Anschließend geht es nach Lütte und an den Rand der Belziger Landschaftswiesen, um tierische Bewohner verschiedener Arten kennenzulernen.

Wir wünschen Ihnen einen interessanten Nachmittag!

Veranstalter: Naturparkverein Hoher Fläming e. V. in 14823 Rabenstein/Fläming, OT Raben, Brennereiweg 45, www.flaeming.net in Kooperation mit der LAG Fläming-Havel e. V.



© Antje Skeide Photographie, Fläming-Alpakas



© Witzmann, Artesischer Brunnen



Lokale Aktionsgruppe
fläminghavel e.V.



Programm am 20. August 2019



Begleitung: Natur- & Kulturführerin Elke Nörenberg
Gewässerökologische Erläuterungen: Dr. Kerstin Wöbbecke
Naturschutzstation Baitz: Katrin Dörrwand

- 13:00 Uhr Abfahrt vom Flämingbahnhof Bad Belzig
- 13:25 Uhr **Ragösen:** Wanderung entlang des Burgenwanderwegs ca. 1,2 km
- 14:30 Uhr **Klein Briesen:** Spaziergang zum Artesischen Brunnen, Besichtigung der Kirche
- 15:25 Uhr **Dippmannsdorf** – Kaffeepause –
- 16:15 Uhr **Lütte:** Besuch bei den Fläming-Alpakas
- 17:15 Uhr **Baitz:** Besichtigung der Ausstellung und des Geländes der Naturschutzstation, Erläuterungen zur Arbeit der Naturwacht durch Katrin Dörrwand
- 18:45 Uhr Rückfahrt zum Flämingbahnhof nach Bad Belzig,
Voraussichtlich gegen 19 Uhr Ankunft in Bad Belzig



© Witzmann, Wanderwege Klein Briesen



© Witzmann, Burgenwanderweg am Briesener Bach

1. Ragösen, Bullenberger/Klein Briesener Bach

Unsere erste Station führt uns in das Naturschutzgebiet Bullenberger/Klein Briesener Bach, das wegen seiner naturnahen Fließgewässer und seiner hügeligen, strukturreichen Landschaft von besonderer Bedeutung ist. Am Mühlteich in Ragösen starten wir unsere kleine Wanderung: Auf diesem Wegabschnitt schlängelt sich der Burgenwanderweg herrlich durch einen schattigen Mischwald, anfangs unmittelbar neben dem Bach verlaufend. Begleitet werden wir von Dr. Kerstin Wöbbecke, die uns unterwegs auf die Besonderheiten des Gebiets hinweist und einige interessante gewässerökologische Details zu erzählen weiß.



© Witzmann, Fachwerkkirche in Klein Briesen

2. Klein Briesen

In Klein Briesen gibt es gleich zwei Sehenswürdigkeiten, denen wir einen Besuch abstatten wollen. Hier befindet sich zum einen eine der kleinsten Kirchen im Fläming, die für uns am heutigen Tag die Tore öffnet und ihr besonderes Inneres zeigt. Zum anderen führt uns ein kleiner Spaziergang an einen Artesischen Brunnen, der, früher als Viehtränke angelegt, sein Wasser dem Briesener Bach zuführt. Warum das Grundwasser dort, ohne eine Pumpe zu benötigen, an die Oberfläche steigt und außerdem rot gefärbt ist, das und einiges mehr erklärt uns Dr. Wöbbecke vor Ort.



Lokale Aktionsgruppe
fläminghavel e.V.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes
„Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete“





© Antje Skeide Photographie
Alpaka der Fläming-Alpakas

3. Lütte

Wir sind zu Gast auf dem Alpakahof von Lars und Susanne Kallenbach in Lütte, einem Ortsteil von Bad Belzig. Gemeinsam mit ihren Eltern und den beiden Söhnen halten sie auf dem Gelände des Vierseithofs inzwischen 13 Alpakas. Die aus dem Hochland Südamerikas stammenden Tiere gehören zu den Kamelen und werden bereits seit 3000 v. Chr. domestiziert. Damit zählen sie zu den ältesten Nutztieren der Menschheit. Aus den Fasern des Fells werden Naturprodukte hergestellt, die wir uns ebenfalls anschauen dürfen. Alpakas haben eine sanfte Natur, sind stressresistent und sehr lernfähig. Sie können hervorragend in der tiergestützten Therapie von behinderten und suchtkranken Menschen eingesetzt werden.



© Witzmann
Fliegende Großtrappe, Präparat in Baitz

4. Baitz

In Baitz befindet sich der Stützpunkt der Staatlichen Vogelschutzwarte und zugleich der Sitz der Naturwacht Hoher Fläming. Eine Ausstellung mit herausragenden Präparaten zeigt die artenreiche Vogelwelt des Naturparks. Katrin Dörrwand, Mitarbeiterin der Naturwacht, erzählt uns von ihren Aufgaben, führt uns durch die Station und berichtet vom Großtrappenprojekt und den Belziger Landschaftswiesen. Im Anschluss schauen wir uns das Gelände mit Streuobstwiese und Volieren an. Mit etwas Glück sehen wir vielleicht sogar einen Steinkauz.

